

Protokoll:

SPD-Fraktionsvorsitzende Lipinski-Naumann betont, dass es wichtig sei, nun die entsprechenden Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass eine Nutzung des Tierheims durch den Ortsring Moselweiß gelingen könne. Da nun ein Jahr Zeit sei, habe man die Hoffnung, dass es gelinge alles Notwendige zu klären.

Nachdem Beigeordneter Prümm die Stellungnahme der Verwaltung vorgetragen hat, ergänzt Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig, dass man sich, falls dadurch Kosten anfielen, wieder im Stadtrat damit befassen müsse.

Rm Balmes (CDU) merkt an, dass der Ortsring Moselweiß kein Verein sei und sich deshalb einer der angeschlossenen Vereine als Betreiber finden müsse. Ihn habe der Antrag der SPD-Fraktion ferner erstaunt, da man sich in vielen Debatten einig gewesen sei, dass das Tierheim einen neuen Standort benötige, da dort erhebliche Gefährdungen entstanden seien. Nun sollten die Vereine in Räumlichkeiten, in denen Tiere sich nicht mehr wohl fühlten.

Rm Mehlbreuer (Bündnis 90/Die Grünen) zeigt sich ebenfalls überrascht bzgl. des Antrages der SPD-Fraktion, da man im Jahr 2011 einen gemeinsamen Antrag zur Sicherung des Moselweißer Hanges eingebracht habe, in dem klar gesagt worden sei, dass die Gebäude nach einem Umzug des Tierheimes rückzubauen und die Flächen wiederherzustellen seien.

Man stelle daher zusammen mit der BIZ- und der FBG-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag zum Beschlusentwurf: „Sollte der Vereinsring die vorhandenen Gebäude nicht nutzen können (aus welchen Gründen auch immer), hat das Ziel, die Gebäude zurückzubauen und der Natur zurückzugeben, Priorität.“

SPD-Fraktionsvorsitzende Lipinski-Naumann führt aus, dass man vorliegend fordere Verhandlungen zu führen, um zu wissen ob eine Nutzung durch Vereine überhaupt möglich sei. Man habe diesbezüglich auch schon Gespräche mit der Bauaufsicht geführt.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig hält fest, dass es sinnvoll sei, alle denkbaren Lösungen zu prüfen und man Klarheit brauche, ob es notwendig sei, die Verböschungmaßnahmen umzusetzen. Erst wenn das Ergebnis der Untersuchungen vorliege, sei es sinnvoll mit dem Ortsring Moselweiß zu sprechen. Zeige der Ortsring Interesse an einer Nutzung, werde die Angelegenheit wegen der entstehenden Kosten im Stadtrat zu beraten sein. Mit diesem Vorgehen zeigt sich die antragstellende Fraktion einverstanden.